

Vita von Bischöfin Prof. Dr. Beate Hofmann

15.10.1963

geboren in Bad Tölz, aufgewachsen in Bad Tölz, Miesbach und ab 1974 in Regensburg

1982

Abitur in Regensburg

1982 – 1983

Freiwilliges Soziales Jahr in der Offenen Behindertenarbeit in der Langau, Oberbayern

1983 – 1990

Studium der Evangelischen Theologie in Bethel, Heidelberg, Evanston (USA), Hamburg, München

2/1991 - 6/1993

Vikariat in München-Hasenberg (soziale Modellgemeinde in einem Brennpunkt)

31.10.1993

Ordination zur Pfarrerin in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

7/1993 - 8/1996

Pfarrerin z.A. in München-Großhadern

9/1996 - 10/1997

Beurlaubung im kirchlichen Interesse zur Dissertation

11/1997 - 10/1998

Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Michael Schibilsky am Institut für Praktische Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München

4/1999

Theologische Promotion: „Der Bayerische Mütterdienst der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Geschichte und Arbeitsweise im Spiegel von Dokumenten und Interviews“

11/1998 – 2/2003

Theologische Studienleiterin des Fortbildungszentrums der Diakonie Neuendettelsau zugleich Pfarrerin in der Anstaltsgemeinde St. Laurentius

3/2003 – 9/2013

Professorin für Gemeindepädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit an der Evangelischen Hochschule Nürnberg in der Fakultät Religionspädagogik, Bildungsarbeit und Diakonie, Schwerpunkte: Gemeindeentwicklung und Glaubenskommunikation, Ehrenamt und Engagementforschung im kirchlichen Kontext, religiöse Bildung, Erwachsenenbildung

2008 – 2012

Habilitation an der Augustana-Hochschule Neuendettelsau: „Sich im Glauben bilden. Der Beitrag von Glaubenskursen zur religiösen Bildung und Sprachfähigkeit Erwachsener“, Verleihung der Venia Legendi im Fach Praktische Theologie (21.2.2013)

10/2013 – 9/2019

Professorin für Diakoniewissenschaft und DiakonieManagement an der Kirchliche Hochschule Wuppertal-Bethel, seit 2022 Universität Bielefeld. Seit 10/2017 Direktorin des Instituts für Diakoniewissenschaft und DiakonieManagement der Kirchlichen Hochschule Wuppertal-Bethel.

Schwerpunkte: Diakonische Unternehmenskultur, Rolle der Theologie in der Diakonie, Frauen in Führung, Multirationales Management, Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamt in Kirche und Diakonie

9.5.2019

Wahl zur Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

29.9.2019

Einführung in das Amt in der Martinskirche in Kassel

29.11.2019

Ernennung zur außerplanmäßigen Professorin für Diakoniewissenschaft und Diakonienmanagement an der Kirchliche Hochschule Wuppertal-Bethel, seit 2022 Universität Bielefeld

Gremienerfahrung (ausgewählt):

Diakonischer Rat Diakonisches Werk Bayern (2012-2018), Beirat des Referats für Chancengerechtigkeit der EKD (seit 2016), Aufsichtsrat der Diakoniestiftung Salem in Minden (2015-2019), Vorstand International Society for Research in Diaconia (2016-2019), Hauptversammlung der Diakonie RWL (2015-2019), Perspektivkommission der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern (2006-2013), Vorsitzende Beirat Volkshochschule Nürnberg (2008-2013), Vereinsmitglied FrauenWerk Stein e.V. (seit 1999), Vorsitzende im Aufsichtsrat des Ev. Werks für Diakonie und Entwicklung (seit 10/2021)

Zusatzqualifikation:

Ausbildung zur Gemeindeberaterin der ELKB in der Gemeindeakademie Rummelsberg, 1998 – 2000, bis 2008 Tätigkeit als nebenamtliche Gemeindeberaterin

Ausbildung zur geistlichen Begleiterin bei Prof. Dr. Paul Imhof und Sr. Edith Krug CCR im Geistlichen Zentrum Schwanberg 2006 – 2013

Persönliches:

verheiratet in 2. Ehe mit dem Physiker Dr. Stefan Geis

In meiner Freizeit pflege ich meine Freundschaften, spiele Harfe und Klavier, genieße Theater, Kunst und Garten oder lese vor allem amerikanische Literatur.